

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| |
|---|
| Vorlagen-Nr.: |
| V/0324/2015/1. Erg. |
| Auskunft erteilt: Frau Hölscher |
| Ruf: 492-5142 |
| E-Mail: HoelscherL@stadt-muenster.de |
| Datum: 03.09.2015 |

Betrifft

Kindertagesbetreuungsbericht 2015/2016

Beratungsfolge

09.09.2015 Haupt- und Finanzausschuss
16.09.2015 Rat

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiter zu entwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
 - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.
 - 2.4. **Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, folgende Punkte zu prüfen:**
 - wie die Bedingungen für Elterninitiativen bei der Gründung neuer Kindertageseinrichtungen optimiert werden können, insbesondere wie Anreize geschaffen sowie Hemmnisse abgebaut werden können,
 - wie die weitere Etablierung von alternativen Kinderbetreuungsmodellen, wie beispielsweise Waldkindergärten, vorangetrieben werden kann,
 - wie männliche Erzieher gezielt anzuwerben sind,
 - wie für studierende Eltern ein Kitakonzept entwickelt werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen

Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

Begründung:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 02.09.2015 den Beschlussvorschlag der Vorlage mit dem Punkt 2.4 ergänzt und dem Rat empfohlen, entsprechend zu beschließen.

Dieser Beschlussvorschlag wird hiermit von der Verwaltung aufgenommen.

I.V.
gez.
Thomas Paal
Stadtrat